

„Winzerpaar des Jahres“ kommt aus dem Weinviertel

FALSTAFF VERLEIHT HÖCHSTE AUSZEICHNUNG AN DAS POWER-COUPLE MARION UND MANFRED EBNER-EBENAUER

Nach 30 Jahren steht endlich wieder ein Weinviertler Weingut ganz oben und zum ersten Mal überhaupt kürt das renommierte Falstaff Magazin ein „Winzerpaar des Jahres“. Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner, Tourismuslandesrat Jochen Danninger und Michael Duscher, Geschäftsführer der Niederösterreich Werbung, zeigen sich begeistert und gratulieren herzlichst zu dieser Auszeichnung.

St. Pölten, 28. Juli 2022. Mit rund sieben Hektar begonnen, bewirtschaftet das Winzerpaar Marion und Manfred Ebner-Ebenauer heute 20 Hektar, die sich ausgehend von Poysdorf über Ketzelsdorf, Kleinhadersdorf und Wilhelmsdorf im Weinviertel erstrecken. „Niederösterreich hat eine jahrhundertelange Weinkultur, auf die ich unglaublich stolz bin. Mit der Prämierung zum ersten ‚Winzerpaar des Jahres‘ setzen Marion und Manfred Ebner-Ebenauer neue Maßstäbe. Mit ihrer unkonventionellen Art, ihrem unglaublichen Gespür für die Natur und die Herkunft ihrer Weine, produzieren sie besonders erfrischende, filigrane und regionstypische Weine von Weltformat. Für Niederösterreich bedeutet diese Auszeichnung aber auch, dass es uns mit unserer einzigartigen Qualität gelingt, in vielen Bereichen Spitzenleistungen zu erzielen“, betont **Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner**.

Tourismuslandesrat Jochen Danninger ergänzt: „Mit ihren Weinen sind Marion und Manfred Ebner-Ebenauer längst über die Landesgrenzen hinweg bekannt und haben Fans auf der ganzen Welt. Für uns bedeutet die Auszeichnung einen weiteren Meilenstein in der Weiterentwicklung Niederösterreichs als regionales und nachhaltiges Urlaubsland. Niederösterreich ist das Land der Genießer. Dafür sind die Winzer Marion und Manfred Ebner-Ebenauer die besten Botschafter.“

„Das Weingut Ebner-Ebenauer war bereits Austragungsort unserer Veranstaltungsreihe ‚Kultur bei Winzerinnen & Winzern‘ und Marion selbst schon unzählige Male mit ihren Weinen bei ‚Tafeln im Weinviertel‘ im Einsatz. Das sympathische Winzerpaar ist ganz fest mit dem Weinviertel und seiner Tradition verwurzelt, aber dennoch unglaublich visionär agierend. In ihrer Arbeit sehen wir ganz viele Parallelen zu unserer Tourismusstrategie 2025. Auch den beiden ist Regionalität, Authentizität und Nachhaltigkeit ein großes Anliegen. Wir freuen uns daher auf viele weitere

PRESSERÜCKFRAGEN

Niederösterreich-Werbung
[mail presse@noe.co.at](mailto:presse@noe.co.at)

Büro LR Jochen Danninger, Andreas Csar
[tel +43 \(0\) 2742 – 9005 – 12253](tel:+43502742900512253) [mail andreas.csar@noel.gv.at](mailto:andreas.csar@noel.gv.at)

spannende, gemeinsame kulinarische Projekte!“ fügt **Michael Duscher, Geschäftsführer Niederösterreich Werbung**, hinzu.

Das Weingut Ebner-Ebenauer – tief in der Region verwurzelt

Bekanntlich führt das Leben Gegensätzliches zusammen, um dadurch etwas noch Wertvolleres und Kraftvolleres entstehen zu lassen. Das war auch bei Marion und Manfred Ebner-Ebenauer so. Manfred, der ruhige, besonnene Tüftler, der am liebsten im Keller werkelt und seine Weine mit allen Sinnen erspürt. Und Marion, die pure Lebensfreude in Person und immer auf der Suche nach neuen Herausforderungen. Aber eines vereint die beiden von Beginn an: Ihr unbändiger, kompromissloser Qualitätsanspruch!

Bereits seit 14 Generationen wird in dem Familienbetrieb Wein angebaut, seit dem Jahr 2016 werden ihre Weingärten biologisch bewirtschaftet. Nun gehen sie einen Schritt weiter für die nächste Generation. Sie produzieren eigenen Humus für ihre gesunden Böden, fördern die Biodiversität in ihren Weingärten und siedeln dort auch Bienenstöcke an. Ihr größter Schatz sind die teils 30 bis 70 Jahre alten Weinreben, die alle eine eigene Geschichte erzählen. Deren Trauben werden zu 100 % von Hand geerntet.

Winzerin Marion Ebner-Ebenauer erzählt: „Wir sind uns stets treu geblieben und haben uns nie an Trends oder Kollegen orientiert. Die Handarbeit im Weingarten, das Handwerk im Keller und der Faktor Zeit ist für uns das um und auf. Unser größter Schatz sind die 70-jährigen Rebstöcke, die wir mittlerweile in dritter Generation pflegen. Nur ein alter Rebstock ist so tief in der Erde verwurzelt und kann den Geschmack des Bodens wahrhaftig schmeckbar machen. Denn jeder Rebstock erzählt eine Geschichte, die schönsten Geschichten, erzählen die alte Reben! Die Auszeichnung zum „Winzerpaar des Jahres“ ist für uns eine besondere Ehre und bestärkt uns in unserer täglichen Arbeit.“

PRESSERÜCKFRAGEN

Niederösterreich-Werbung
mail presse@noe.co.at

Büro LR Jochen Danninger, Andreas Csar
tel +43 (0) 2742 – 9005 – 12253 **mail** andreas.csar@noel.gv.at